

# Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 11. Juni 2021 21:32

in meiner Familie ist die Mehrheit mindestens einmal geimpft, weil sie im medizinischen Bereich beruflich oder ehrenamtlich tätig ist. Eine Schwester und mein Neffe versuchen es, haben aber keine Chance, weil sie den falschen Beruf hat oder er Student ist. Meine 14jährige Nichte steht seit Erlaubnis auf mehreren Wartelisten div. Ärzte. In meinen Kursen sind 3 Schüler einmal Mitte Mai geimpft worden, weil sie ehrenamtlich mit Behinderten arbeiten und über 16 sind (damals durften jüngere nicht und weil es keine Stiko-Empfehlung gibt, kommen sie auch jetzt kaum zu Zug. In unseren Impfzentren geht es immer noch nach Stiko-Empfehlung).

Sonst sind es vor allem Ü60, bestimmte Berufe oder Vorerkrankung. Die Priorisierung ist in den meisten Bundesländern erst seit Montag aufgehoben (in einigen Bundesländern noch nicht in Impfzentren), es gibt aber seit Wochen wenig bis kaum Termine für Erstimpfungen. (Die Impfzentren erhalten seit Wochen jede Woche genau gleich viele Impfdosen und jetzt erhalten März (AstraZeneca) und April (BioNTech) ihre Zweitimpfung. Ende Juni soll es wieder neue Termine geben. Es wird aber in jedem Bundesland anders gehandelt. Manche Bundesländer bevorzugen bei Neuterminevergabe die Prioritätenliste, andere nicht.